

RS OGH 1954/12/3 8W52/54

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.12.1954

Norm

4.DVEheG §15

Rechtssatz

- a) Zur Frage der Rückverweisung im Erbrecht nach französischem internationalem Privatrecht.
- b) Der auf Grund einer Rückverweisung gemäß Art 27 EGBGB nach deutschem Recht als Erbstatut ausgestellte Erbschein über den inländischen Immobiliarnachlaß eines Erblassers ist rechtlich kein beschränkter Erbschein im Sinne des § 2369 BGB, sondern ein Erbschein nach § 2353 BGB.

RS U OLG Köln (D) 1954/12/03 8 W 52/54 Veröff: NJW 1955,755

Schlagworte

D

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:AUSL000:1954:RS0104734

Dokumentnummer

JJR_19541203_AUSL000_00800W00052_5400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at